

Ratingen unter Rauch: Großbrand im Gewerbegebiet sorgt für Chaos

Großbrand im Gewerbegebiet Ratingen: Feuerwehr im Einsatz gegen starke Rauchentwicklung. Verkehr und Stromversorgung betroffen.

Schwelender Brand und seine Auswirkungen auf die lokale Gemeinschaft

Ratingen (ots)

Rasch um sich greifende Flammen in Gewerbegebiet

Am Nachmittag des 31. Juli 2024, um 14:16 Uhr, erregte eine auffällige Rauchentwicklung in einem Gewerbebetrieb in Ratingen-Tiefenbroich die Aufmerksamkeit der Einsatzkräfte. Bei der Ankunft der Feuerwehr stand bereits ein Teil des Gewerbegebiets in Vollbrand und die Flammen breiteten sich rasch auf angrenzende Unternehmen aus.

Reaktion der Feuerwehr und Personalsituation

Aufgrund der starken Rauchentwicklung wurde sofort ein Großalarm ausgelöst, der mehrere Löschzüge sowie Unterstützungseinheiten aus den umliegenden Städten Mettmann und Velbert mobilisierte. Insgesamt waren die Berufsfeuerwehr sowie die Löschzüge aus Tiefenbroich, Mitte,

Lintorf und Breitscheid im Einsatz. Um die Löscharbeiten zu unterstützen, kamen sechs Feuerweherschläuche, darunter zwei Drehleitern, sowie ein Werfer zum Einsatz.

Massive Auswirkungen auf die Infrastruktur

Der Brand führte nicht nur zu Verkehrsbehinderungen in der Umgebung, sondern beeinträchtigte auch die Stromversorgung, da zwei große Transformatoren der Stadtwerke direkt betroffen waren. Dies hat potenziell Auswirkungen auf die gesamte Umgebung, da die Stromversorgung für viele Haushalte und Betriebe der Region wichtig ist.

Glück im Unglück

Trotz des erheblichen Feuers blieben glücklicherweise alle Personen unverletzt. Die Feuerwehr hat durch einen massiven Löschangriff verhindern können, dass die Flammen auf eine benachbarte Papierfabrik übergreifen.

Sichere Nachbearbeitung und Einsatz von Technologie

Die Nachlöscharbeiten sollten sich noch über mehrere Stunden hinziehen. Die ergiebige Schwüle an diesem Tag stellte zusätzliche Herausforderungen für die Einsatzkräfte dar, die regelmäßig durch neue Einheiten ersetzt wurden, um Ermüdung vorzubeugen. Um versteckte Glutnester zu finden, wurde auch eine Drohne der Feuerwehr Velbert eingesetzt, wick auf den modernen technologischen Fortschritt hinweist, der zur Effizienzsteigerung bei der Brandbekämpfung beiträgt.

Gemeinschaftsbewusstsein und Solidarität

Ein solches Großereignis wirkt sich nicht nur auf die betroffenen Betriebe aus, sondern auch auf die Gemeinschaft insgesamt. Die Bürger zeigen sich solidarisch und unterstützen die Einsatzkräfte

vor Ort, indem sie Spendenaktionen für die betroffenen Firmen organisieren.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de